



1 Kapbüffel im Kruger NP © Dirk Bleyer 2 Blyde River Canyon © Dirk Bleyer 3 Aloen © Dirk Bleyer

Große Südafrika Rundreise

+ Mkhaya Big Game Reserve im
Königreich Eswatini/Swasiland

Eine Welt in einem Land - Südafrika bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Eindrücken: grandiose Naturreservate vom Kruger-Nationalpark bis KwaZulu-Natal - mit Elefantenherden, Nashörnern, Flusspferden und Krokodilen, Büffeln, Zebras und Antilopen; interessante Städte, aber auch eindrucksvolle Berglandschaften begeistern uns. Wir erleben das Königreich Eswatini (ehem. Swasiland) mit dem besten Nashorn-Reservat im Südlichen Afrika, eine Bootsfahrt im beeindruckenden St. Lucia Wetland Park/iSimangaliso mit Flusspferden und Krokodilen, die Brillenpinguine an den Stränden der Kaphalbinsel und sehen den Tafelberg mit seinem „Wolken-Tischtuch“.

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Frankfurt/München - Johannesburg. Am Nachmittag Flüge nach Frankfurt bzw. München. Am Abend Linienflug mit SAA/South African Airways von Frankfurt (ca. 20.45 - 07.25 Uhr) oder München (ca. 21.05 - 07.40 Uhr) nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Pretoria/Tshwane - Witbank. Am Morgen Ankunft in Johannesburg - kurze Orientierungsrundfahrt durch die größte Stadt Südafrikas. Weiter nach Pretoria/Tshwane, der Regierungshauptstadt Südafrikas: Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir den historischen Church Square, den Mittelpunkt der Stadt, sowie das prächtige Union Building und das Parlamentsgebäude, von dem man einen herrlichen Blick über Pretoria genießt. Anschließend Fahrt nach Witbank.

3. Tag: Witbank - Ndebele-Dorf - Blyde River Canyon - Pilgrim's Rest. Am Morgen Fahrt zu einem Ndebele-Dorf (beim Weihnachtstermin Besichtigung nicht möglich) - die geometrischen, farbenprächtigen Verzierungen der Hauswände sind weltberühmt. Beim Blyde River lernen wir eines der großen Naturwunder Südafrikas kennen: Der Fluss bildet eine gewaltige Schlucht mit bis zu 600 m Tiefe. Wir besuchen die Strudeltöpfe Bourke's Luck Potholes und genießen den Ausblick zu den Three Rondavels. Am späten Nachmittag erreichen wir Pilgrim's Rest, ein historisches Goldgräberstädtchen: kurzer Spaziergang durch den pittoresken Ort aus der Zeit des Goldrausches Ende des 19. Jh. - hier wohnen wir auch in historischen Häusern mit viktorianischem Flair.

4. Tag: Pilgrim's Rest - Kruger NP. Am Morgen besuchen wir die Berlin-Wasserfälle, den grandiosen Aussichtspunkt God's Window mit einem Überrest eines Bergregenwaldes sowie die Mac Mac Falls. Am Nachmittag unternehmen wir im Kruger Nationalpark, dem größten Wildschutzgebiet Afrikas, eine erste Wildbeobachtungsfahrt mit unserem Autobus: Hier leben mehr Tierarten als in irgend einem anderen Nationalpark Afrikas.

5. Tag: Kruger NP - Eswatini/Swasiland. Am Morgen Wildbeobachtungsfahrt mit Geländewagen im Kruger Nationalpark. Mittags Fahrt durch den Kruger Park Richtung Süden zum Crocodile River und weiter in die Berg- und Hügellandschaft Eswatinis mit traditionellen Rundhütten der Swasi. Übernachtung in der Nähe der Hauptstadt Mbabane.

6. Tag: Eswatini: Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve - Hluhluwe. Eines der großen Natur-Highlights unserer Reise steht heute auf dem Programm - ca. 65 km östlich von Mbabane liegt das Mkhaya Big Game Reserve, das bekannteste Wildschutzgebiet des Königreichs. Um 10.00 Uhr beginnt unsere Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen durch das Reservat, in dem zahlreiche Breitmaulnashörner, aber auch Spitzmaulnashörner, Elefanten, Kapbüffel, Giraffen, Pferde-Antilopen, Säbel-Antilopen, Nilpferde und Krokodile leben. Mit etwas Glück können wir die sehr seltenen Spitzmaulnashörner beobachten. Am Abend gelangen wir in die südafrikanische Provinz KwaZulu-Natal, in der die Zulus, die größte Bevölkerungsgruppe des Landes, leben.

7. Tag: Wildbeobachtungsfahrt im Hluhluwe Game Reserve - Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park - Umhlanga. Am Vormittag erkunden wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewagen das Hluhluwe Game Reserve, das 1897 zum Schutz der Breitmaulnashörner gegründet wurde. In der herrlichen Landschaft können wir auch Giraffen, Zebras, Kapbüffel, Elefanten und verschiedene Antilopenarten beobachten. Anschließend geht es in den St. Lucia/iSimangaliso Wetland Park (UNESCO-Welterbe): Bei einer Bootsfahrt erleben wir Flusspferde, Krokodile und eine unvergleichliche Vielfalt an Vögeln, die in der Lagune ein reichhaltiges Nahrungsangebot finden. Durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen mit Zuckerrohr- und Eukalyptus-Plantagen erreichen wir am Abend Umhlanga, einen Ferienort nahe Durban.

8. Tag: Umhlanga - Durban - uKhahlamba-Drakensberg Park. Fahrt nach Durban, einer der beliebtesten Urlaubsstädte Südafrikas - kurze Stadtrundfahrt. Am Nachmittag erreichen wir die bis zu 3480 m hohen Drakensberge, eine atemberaubende Bergkette, die als „Juwel Südafrikas“ und Paradies für Wanderfreunde gilt. Der uKhahlamba (= „Barriere aus Speeren“) Drakensberg Park ist Teil des UNESCO-Welterbes.

9. Tag: Drakensberge: Wanderung im Giant's Castle Reserve. Giant's



Südafrika
Eswatini



1 Ndebele © Christian Kneissl 2 Drakensberge © Dirk Bleyer

Castle liegt auf einem Hochplateau, umgeben von tiefen Tälern und den bizarren Bergspitzen der Drakensberge. Einzigartige Felsmale- reien der San - die größten und besterhaltenen in Südafrika - sind hier inmitten einer fantastischen Naturkulisse zu finden, in der noch Elen-Antilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine Geierpopulation. Wanderung auf den Spuren der San/Buschmänner: Zerklüftete Wände, kristallklare Bäche und unzählige Felszeichnungen der San, die hier über 4000 Jahre lang lebten, werden uns begeistern.

10. Tag: uKhahlamba Drakensberg Park - Umtata/Mthatha. Am frühen Morgen geht es südwärts nach Howick und über Kokstad in das ehemalige Homeland Transkei, wo ein Großteil des Xhosa-Volkes lebt. Auf zahlreichen Hügeln verstreut liegen die Dörfer mit den charakteristischen Rundhütten. Übernachtung in Umtata/Mthatha, der Heimatstadt von Nelson Mandela.

11. Tag: Umtata/Mthatha - Grahamstown - Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant NP - Port Elizabeth. Mit der Überquerung des Großen Kei-Flusses erreichen wir das Eastern Cape und Grahamstown, wo noch zahlreiche Spuren der Siedlerzeit zu sehen sind. Am Nachmittag besuchen wir den Addo Elephant Nationalpark (den drittgrößten Nationalpark Südafrikas), der nicht nur für die Big 5 bekannt ist - hier leben mehr als 600 Elefanten, die wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen LKW aufspüren wollen. Am Abend erreichen wir schließlich Port Elizabeth, das Tor zur Garden-Route.

12. Tag: Port Elizabeth - Wanderung im Tsitsikamma NP - Knysna. Nach einer kurzen Besichtigung von Port Elizabeth geht es in den Tsitsikamma Nationalpark, der für seine riesigen Bäume - u.a. Gelbholz- oder Stinkholzbaum - bekannt ist. Kurzwanderungen führen zum größten südafrikan. Baum, dem Big Tree, und entlang der extrem rauen Küste, vor der man mit etwas Glück im südafrikan. Frühling Wale beobachten kann. Am Nachmittag erreichen wir Knysna, das malerisch an der Knysna-Lagune liegt - Bummel an der beliebten Waterfront.

13. Tag: Knysna - Oudtshoorn: Straußenfarm und Führung durch die

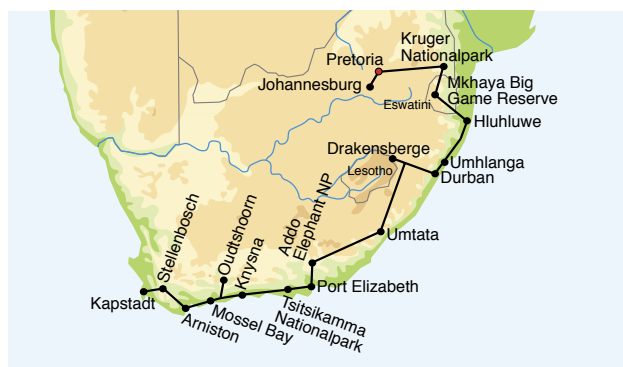
Cango Caves - George - Mossel Bay. Über George erreichen wir die Kleine Karoo, die - abgeschildert durch das Küstengebirge der Outeniqua Mountains - eine sehr trockene Region ist: In Oudtshoorn besuchen wir die Safari-Straußenfarm, wo wir vieles über die Lebensweise der größten Vögel erfahren, aber auch über den ehemaligen Reichtum der „Straußenbarone“ Anfang des 20. Jh. Am Nachmittag Besuch der beeindruckenden Cango Caves, die zu den größten und schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt zählen (1-stündige Führung). Anschließend Weiterfahrt vorbei an George nach Mossel Bay.

14. Tag: Mossel Bay - Swellendam - Cape Agulhas - Arniston. Kurzer Spaziergang zur nachgebauten Caravelle von Bartolomeu Dias (Eintritt inkl.), der als erster Europäer die südliche Spitze Afrikas umsegelte. Weiter nach Swellendam, eine der ältesten Städte Südafrikas - Möglichkeit zur Besichtigung der alten Landvogtei, eines der schönsten Beispiele kapholländischer Architektur. Am Nachmittag Fahrt zum Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, wo Atlantischer und Indischer Ozean aufeinandertreffen. Den Tag beenden wir in Arniston, einem der beliebtesten Ferienorte Südafrikas.

15. Tag: Arniston - Hermanus - Franschhoek - Weinverkostung in Stellenbosch. Fahrt nach Hermanus, das sich malerisch auf einem Kalkfelsen über dem Atlantik ausbreitet. Hermanus gilt weltweit als der beste Ort, um Wale vom Land aus beobachten zu können. Von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay vor Hermanus. Nach einem Spaziergang geht es in das Landesinnere, wo wir mit Franschhoek die „französische Ecke“ Südafrikas erreichen: Die Hugenotten haben dieses Weinbauzentrum aufgebaut, das einen ausgezeichneten Ruf genießt. Das idyllische Stellenbosch, die zweit-älteste Stadt des Landes, erwartet uns mit zahlreichen Häusern im kapholländischen Stil: Möglichkeit zum Besuch des interessanten Dorf-Museums. Bei einer Weinverkostung lernen wir den ausgezeichneten Wein der Region kennen.

16. Tag: Stellenbosch - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt. Heute erwartet uns der abschließende Höhepunkt dieser Reise: Vorbei am Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Küste, die von den „Zwölf Aposteln“ eingerahmt wird, nach Hout Bay und zum Kap der Guten Hoffnung. Im Cape of Good Hope Reserve sehen wir im südafrikanischen Sommer zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas. Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der Guten Hoffnung, das angeblich „schönste Kap der Welt“. Rückfahrt über Simonstown, wo wir die einzigartige Brillenpinguin-Kolonie besuchen, und das Weingut Groot Constantia, einen schönen kapholländischen Bau, nach Kapstadt.

17. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch. Stadtrundgang entlang der Adderley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas:



Südafrika
Eswatini



1 Elefanten, Kruger Nationalpark © fishcat007/stock.adobe 2 Erdmännchen © Dirk Bleyer 3 Kapmalaien-Viertel Kapstadt © BlueOrange Studio/stock.adobe

Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den ersten Gouverneur erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs u.a. zahlreiche Proteen blühen - er war der erste Botanische Garten weltweit, der ausschließlich heimische Flora zeigt. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über die „Mother City“ und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollten Sie einen Besuch der Victoria & Alfred-Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

18. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Frankfurt/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit, sofern Wind und Wetter passen, zu einer Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fak., Preis derzeit ZAR 360,- p.P./ca. € 23,-) bzw. zum Besuch des MOCAA, des ersten Museums für moderne afrikanische Kunst. Anschließend Fahrt zum Bloubergstrand, von dem man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, und schließlich zum Flughafen. Rückflug nach Johannesburg und weiter nach Frankfurt (ca. 19.25 - 06.10 Uhr) oder München (ca. 20.30 - 07.20 Uhr).

19. Tag: Frankfurt/München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt oder München - anschließend Weiterflug nach Österreich.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels und Lodges/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	PASAG
03.04. - 21.04.2020	Karwoche/Ostern	Heinz Enne
19.07. - 06.08.2020		Heinz Enne
09.08. - 27.08.2020	M.Himmelfahrt	Detlef Hahn
13.09. - 01.10.2020		Heinz Enne
04.10. - 22.10.2020		Gerhard van den Berg
18.10. - 05.11.2020	Nationalfeiertag	Heinz Enne
08.11. - 26.11.2020		Gerhard van den Berg
15.11. - 03.12.2020		N.N.
26.12. - 13.01.2021	Silvester	Heinz Enne

Flug ab Wien, Frankfurt, München	€ 3.690,- € 3.790,- € 3.870,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck	€ 3.780,- € 3.880,- € 3.960,-
EZ-Zuschlag	€ 590,- € 680,- € 680,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.500,-	

HINWEIS: Bitte beachten Sie genau die **Einreisebestimmungen**, wenn Sie mit **minderjährigen Kindern** reisen: <https://www.bmeia.gv.at>

LEISTUNGEN

- Linienflug mit SAA (South African Airways) über Frankfurt/München nach Johannesburg und von Kapstadt über Johannesburg retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikan. Bus/Kleinbus mit AC
- 14 Übernachtungen in *** und ****Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) und 2 Nächte in einer Nationalpark-Lodge (Giant's Castle Reserve), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet: 2. Tag abends bis 18. Tag morgens (kein Abendessen am 12. u. 16. Tag), zusätzlich Mittagessen am 6. Tag
- Eintritte: Blyde River Canyon, Kruger NP, Mkhaya Big Game Reserve, Hluhluwe Game Reserve, Giant's Castle Reserve, Addo Elephant NP, Tsitsikamma NP, Big Tree, Oudtshoorn (Cango Caves u. Straußenfarm), Dias-Museum, Cape Agulhas, Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie), Kirstenbosch (Botanischer Garten)
- 1 Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant NP im offenen LKW
- je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Kruger NP, im Mkhaya Reserve und im Hluhluwe Game Reserve in offenen Geländewagen
- Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park/iSimangaliso
- Weinverkostung in Stellenbosch oder Kapstadt
- 1 Polyglott on tour „Südafrika“ je Zimmer
- qualifizierte österr. oder deutschsprachige südafrikan. Reiseleitung (bis 10 Pers. ist Ihr Reiseleiter gleichzeitig der Fahrer = Driverguide)
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 570,- bzw. € 470,- ab Deutschland)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise mit 2 freien Seiten erforderlich).

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 27 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Witbank	*** „Fortis Hotel Witbank“
Pilgrim's Rest	*** „Royal Hotel“ (Zimmer im viktorianischen Stil in 10 renovierten Häusern aus dem 19. Jh.)
Kruger NP	**** „Protea Hotel by Marriott Kruger Gate“ bzw. **** „Premier Hotel The Winkler“
Eswatini	*** „Foresters Arms Hotel“ bzw. *** „Mountain Inn“
Hluhluwe	*** „Anew Hotel Hluhluwe & Safaris“
Umlhanga	*** „Protea Hotel by Marriott Durban Umlhanga“
Drakensberge	„Giant's Castle Camp and Rock Lodge“
Umtata/Mthatha	*** „Hotel „Garden Court Mthatha“
Port Elizabeth	**** „Hotel „The Paxton“
Knysna	**** „Hotel „Protea Knysna Quays“ bzw. **** „Hotel „Knysna Log-Inn“
Mossel Bay	*** „Protea Hotel by Marriott Mossel Bay“
Arniston	**** „The Arniston Spa Hotel“
Stellenbosch	**** „The Devon Valley Hotel“ bzw. **** „Erinvalde Estate Hotel & Spa“
Kapstadt	**** „Southern Sun Waterfront Cape Town“



Südafrika
Eswatini

BOKU CO2-Kompensation: € 87,- bis € 288,-